

Griechenland: Zwischen EU-Spardiktat und solidarischen Alternativen

Wir reden nicht, wir handeln.

Es diskutieren:

- ▶ Vassilis Bournas, Kooperative „Messinis Gea“
- ▶ Giorgos Chondros, Vorstand SYRIZA
- ▶ Axel Troost, die Linke
- ▶ Moderation: Margarita Tsomou

Es wird eine Simultan-Übersetzung Deutsch-Griechisch geben. Vor und nach der Veranstaltung kann das Olivenöl der Kooperative »Messinis Gea« verkostet und gekauft werden.

- ▶ Wann: 10. April 2018 18:30 Uhr
- ▶ Wo: Münzenbergsaal, Franz-Mehring-Platz 1 10243 Berlin



Griechenland kommt nicht zur Ruhe. Die linksgeführte Regierung in Athen ist weiterhin der Austeritätspolitik der EU unterworfen, gleichzeitig richten Linke aus ganz Europa anspruchsvolle Erwartungen an SYRIZA. Dabei geht es nicht zuletzt um die immer noch sehr schlechte soziale und ökonomische Lage vieler Menschen in Griechenland.

Es gibt immer mehr Menschen, die sich damit nicht abfinden. In den vergangenen fünf Jahren entstanden viele Solidaritätsnetzwerke, Tauschinitiativen und Kooperativen. Die griechische Regierung gab diesem neu entstandenen dritten Sektor – der solidarischen und sozialen Ökonomie – Ende des letzten Jahres einen rechtlichen Rahmen.

Auch Vassilis Bournas will die Folgen der Krisenpolitik nicht einfach hinnehmen. Gemeinsam mit anderen Bauern gründete der ehemalige Athener Steuerberater im Zuge der Krise die Kooperative »Messinis Gea«, die heute mehrere tausend Liter natives Olivenöl produziert.

Der Finanzpolitiker und Linkspartei-Vize Axel Troost sieht die Lage in Griechenland als Ausdruck einer zutiefst falschen europäischen Krisenpolitik. Kürzungsauflagen und Kreditbedingungen haben sozial- und wirtschaftspolitisch verheerende Folgen.

Seit Jahren arbeitet Troost daran, die Beziehung nach Griechenland zu intensivieren – um voneinander und miteinander zu lernen, welche Alternativen zum europäischen Krisenregime möglich sind. Gemeinsam diskutieren sie über die Lage des Landes, die Erfahrungen mit den Reformen der SYRIZA-Regierung, die Politik der EU und die Rolle der solidarischen Ökonomie.